

Stadl-Predlitz

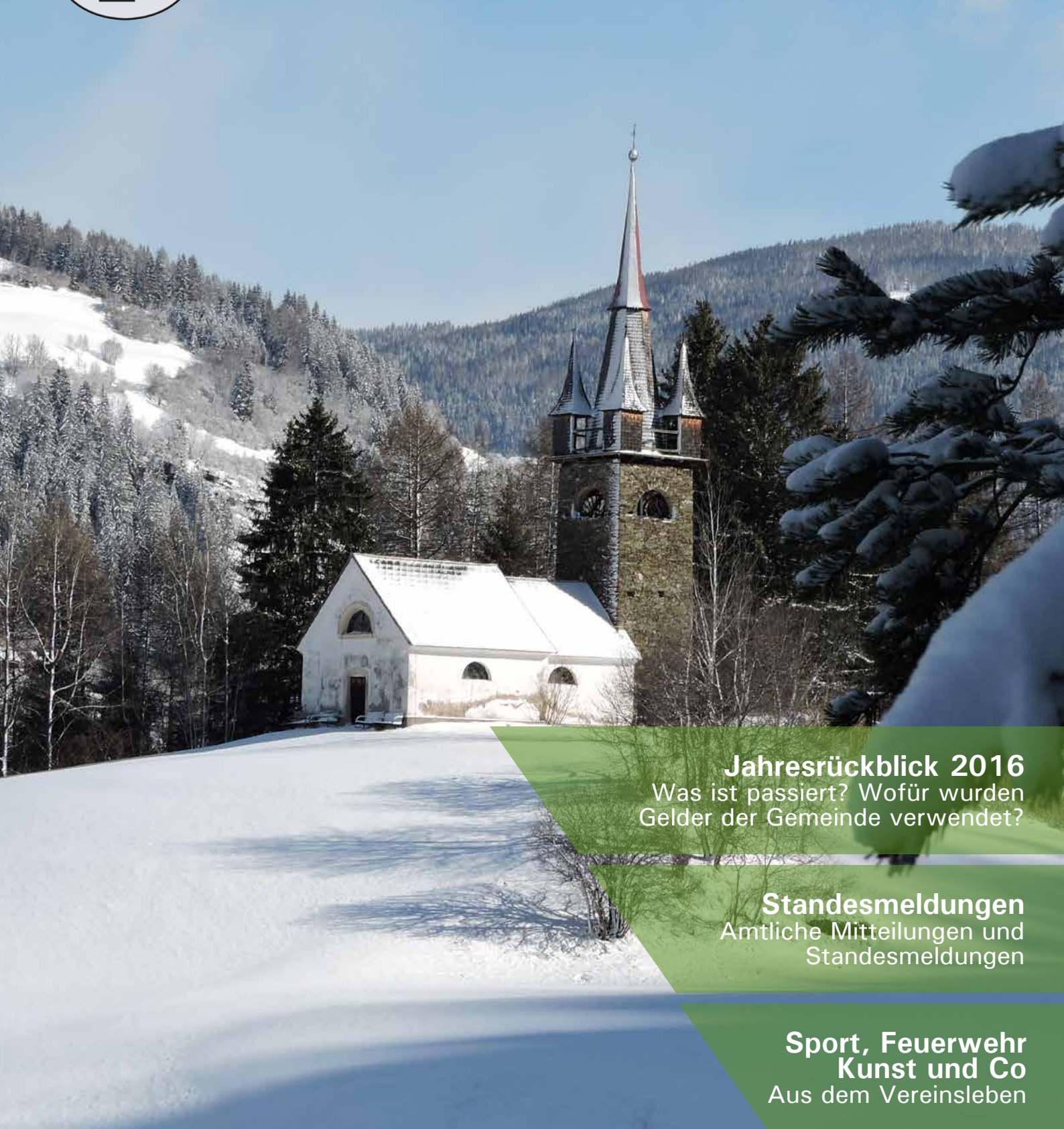
www.stadl-predlitz.gv.at



NACHRICHTEN

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Stadl-Predlitz - Amtliche Mitteilung

Nachlese
2016



Jahresrückblick 2016

Was ist passiert? Wofür wurden
Gelder der Gemeinde verwendet?

Standesmeldungen

Amtliche Mitteilungen und
Standesmeldungen

Sport, Feuerwehr Kunst und Co

Aus dem Vereinsleben

Inhalt

Verleihung Wappen



8 Das mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 17.12.2015 verliehene Gemeindewappen für die Gemeinde Stadl-Predlitz wurde am 5. Juni 2016 in einem würdevollen Festakt durch Herrn LH Hermann Schützenhöfer offiziell übergeben.

Amtliche Mitteilungen

- 3** Amtsspiegel
- 4** Worte des Bürgermeisters
Bgm. Johannes Rauter
- 6** Gemeindegesehen
- 7** Gemeinderat
Eine Erläuterung zum Voranschlag 2017
- 9** Todesfälle
- 10** Gratulationen und Standesmeldungen
Hochzeiten, Geburten, Jubiläen und Gratulationen aus dem Jahr 2016
- 35** Informationen zum Verbessertes Entsorgungsangebot
Informationen zu Tauwetterperiode

Kalender



20 In der Mitte unserer Zeitschrift finden Sie den Müll- sowie Veranstaltungskalender

Gemeinde aktuell

- 12** Ab Seite 12 dreht es sich um die Kinder
- 28** Musik, Feuerwehr und Sport ab Seite 28
- 32** Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof
- 33** Kunstverein berichtet über seine Tätigkeiten
- 34** Tourismusbericht von Turrach Marketing
- 36** 2016 in Bildern rund um die Gemeinde Stadl-Predlitz



Hugo Geißler

Amts- und Kassenleiter

Tel.: 03534 22 15 - 12

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: hugo.geissler@stadl-predlitz.gv.at



Marina Hofer

Bürgerservice

Tel.: 03534 22 15 - 14

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: marina.hofer@stadl-predlitz.gv.at



Gerald Dröschner

Buchhaltung u. Finanzen

Tel.: 03534 22 15 - 15

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: gerald.droeschner@stadl-predlitz.gv.at

Wir sind für Sie da...

Michael Pertl

Standesamt

Tel.: 03534 22 15 - 13

Fax: 03534 22 15 - 70

Mail: michael.pertl@stadl-predlitz.gv.at



Ing. Gerhard Dröschner

Bauamt

Tel.: 03534 22 15 - 22

Fax: 03534 22 15 - 71

Mail: : ing.gerhard.droeschner@stadl-predlitz.gv.at



Parteienverkehr: Montag – Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt Stadl Nr. 120.
 Jeden Donnerstag von 14.00 – 15.00 Uhr im Gemeindeamt Predlitz Nr. 11.
 Im Gemeindeamt Turrach und außerhalb der Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung. (Bgm. Johannes Rauter: Tel.: +43 664 88 87 39 61)

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend!**

Das Jahr 2016 ist vorüber. Mit dieser Ausgabe unserer Gemeinde Zeitung können Sie noch einmal auf die Aktivitäten in unserer Gemeinde Rückschau halten. Die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen hinter uns, ich hoffe Sie konnten im Kreise Ihrer Familie etwas zur Ruhe kommen, sich erholen und das neue Jahr mit Elan beginnen. Für mich als Bürgermeister war es ein sehr ereignisreiches und intensives Jahr. Mit 31. März hat Erich Moser

sein Amt als
Vizebür-



germeister zurückgelegt. Wolfgang Schlick fungiert seither an seiner Stelle.

Die sieben Gemeinderatssitzungen wurden wie besprochen abwechselnd in Stadl und Predlitz durchgeführt. Erfreulicherweise finden sich bei jeder Sitzung einige Zuhörer ein. Auch für das heurige Jahr darf ich wieder einladen, sich selbst ein Bild von dem Geschehen zu machen, damit ist man aus erster Hand informiert und nicht „über drei Ecken“.

Im Gemeinderat gab es ebenfalls personelle Änderungen: Für Christa Url (ÖVP) ist Hubert Gruber (ÖVP) und für Erich Moser (SPÖ) ist Wilibald Wertnig (SPÖ) nachgerückt. Ein Dankeschön allen Mandataren für die gute Zusammenarbeit. In der Gemeindeverwaltung hatten wir drei Pensionierungen. Peter Dröscher ist mit 1. April nach 39 Jahren Gemeindedienst in den dauernden Ruhestand versetzt worden. Julia Schitter ist mit 1. Juli nach 32 Jahren bei der Gemeinde in die wohlverdiente Pension übergetreten. Gerhard Dröscher ist nach 35 Jahren als leitender Beamter mit 31. Dezember ebenfalls in den dauernden Ruhestand versetzt worden. Ich danke Peter, Julia und Gerhard für ihre aufopfernde, gewissenhafte und korrekte Arbeit die sie in unserer Kommune geleistet haben. Ich wünsche ihnen weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Als neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung – Bauamt - hat Ing. Gerhard Dröscher mit April seinen Dienst begonnen. Als Außendienstmitarbeiter hat Klaus Dröscher am 07. Jänner 2016 seine Arbeit aufgenommen. Beide haben schon einige Kurse absolviert und sind schon sehr gut eingearbeitet. An dieser Stelle sage ich ein aufrichtiges Vergelt's Gott bei allen unseren Gemeindebediensteten für die wertvolle Arbeit, die sie das ganze Jahr über leisten.

Die Einrichtung des Bildungscampus Stadl-Predlitz ist ein großes Projekt, welches im Jahr 2016 begonnen wurde. Es freut mich, dass es gelungen ist, überparteilich und mit großer

Beteiligung der Lehrerschaft, Eltern, Privatpersonen und Gemeindevertretern die Idee des Campus in die Realität umzusetzen. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Margit Ergert aus Judenburg, die sich mit sehr viel persönlichem Elan und Herzblut einsetzt. Die große Anzahl von Besuchern der Bürgerversammlung am 3. Juni hat uns gezeigt, wie groß das Interesse am Erhalt der Schulen ist. Wie so oft ist die Arbeit zwar nicht immer sichtbar, aber im Hintergrund wurde sehr fleißig gearbeitet.

Aus den anfänglichen Gesprächsrunden mit Schulpartnern (Lehrern, Eltern und Gemeinde) wurde ein Kernteam aus 19 Personen gebildet. In unzähligen Besprechungen ist ein neues Konzept für unsere Bildungseinrichtungen entstanden, welches zukunftsweisend ist und steiermarkweit beobachtet wird. In vielen Gesprächen von Bürgermeister, Vizebürgermeister, Schulleiterinnen und Dr. Ergert ist „Landauf-Landab“ mit allen Verantwortlichen von Politik und Behörden Stimmung gemacht worden.

Ganz wichtig ist mir auch immer wieder zu betonen, dass alles was dieses Projekt betrifft, überparteilich geschieht. So haben wir Mitte November von Frau Landesrätin Ursula Lackner die Zusage über den Weiterbestand der NMS Stadl erhalten. Es ist aber wichtig, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen, den Campus da und dort zu verfeinern und die Zahl der Schüler, die in andere Schulen abwandern möglichst gering zu halten. Meine Bitte an die Eltern: „Die Zukunft der NMS hängt auch von den Anmeldungen ab. Bitte glauben Sie an den Campus und unterstützen Sie wo Sie nur können!“ Bei der NMS Stadl, VS Predlitz, bei den Gemeindeämtern Stadl und Predlitz ist eine Ideenbox angebracht. Bitte nehmen Sie davon Gebrauch, äußern Sie sich mit Vorschlägen, aber auch mit Kritik.

Ein Highlight im Jahr 2016 war die Verleihung des Gemeindewappens am 5. Juni. Der Salzstadl mit Schwert und die Bessemerbirne verweisen auf die Eisenverhüttung bzw. den Bergbau und waren schon



Gerhard Dröscher wird in den dauernden Ruhestand verabschiedet

in den Wappen der Altgemeinden zu finden. Als „Tor zur Steiermark“ sind wir auch stolz die Landesfarbe Grün führen zu dürfen. Danke an alle, die durch ihren Besuch und ihre Mithilfe dazu beigetragen haben dass wir diesen Tag in so einem würdigen Rahmen feiern durften.

Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer war ebenfalls sehr angetan von unserem Fest. Die Körperschaften und Vereine sind das Rückgrat unseres Gemeindelebens, sie leisten einen sehr wichtigen Beitrag, sorgen für Sicherheit, bewahren Traditionen, bringen immer wieder neue Ideen, ermöglichen die Geschichte unserer Heimat zu erfahren, ermöglichen der Jugend Verantwortung zu übernehmen und wertvolle Erfahrungen zu machen, zeigen uns Dinge, die wir sonst bei uns nicht sehen könnten, umrahmen freudige wie auch traurige Anlässe,....

Ich bin sehr stolz auf das rege Vereinsleben in unserer Gemeinde und bitte alle, dies auch in Zukunft so zu betreiben. Ein ganz großes Dankeschön gebührt allen die sich der Ortsbildpflege verschrieben haben. Wie schnell man eine Einrichtung aus dem Ort verlieren kann muss-

te die Bevölkerung von Ranten und Schöder erst kürzlich erfahren. Die Schließung der örtlichen Bankstelle

Julia Schitter u. Peter Dröscher werden in den (Un-)Ruhestand verabschiedet



ist sicherlich sehr schmerzlich für sie. Ich möchte daher an alle Bürger appellieren, so viel wie nur möglich im eigenen Ort einzukaufen und die eigenen Einrichtungen zu bedienen. Bei den bereits eingesessenen Firmen möchte ich mich bedanken und den neu gegründeten Unternehmen alles Gute wünschen. Ich bewundere den Mut mit dem sie sich den Herausforderungen stellen. Allen die im Moment krank sind wünsche ich gute Genesung. Gehen wir gemeinsam mit Zuversicht in das neue Jahr 2017!

Ihr Bürgermeister

Johannes Rauter

Johannes Rauter

Aus dem Gemeindegeschehen...



Kindergarten Predlitz Spielplatz am Foto die Kinder des Kiga und der VS Predlitz mit Bgm. Rauter und den Bediensteten Klaus Dröschner und Ferdinand Feuchter

• Der Spielplatz beim Kindergarten Predlitz hat neue Spielgeräte erhalten, welche in Zusammenarbeit mit der Firma Moser aus Thomatal und unseren Gemeindemitarbeitern Klaus und Ferdinand aufgestellt wurden.

• Im gesamten Gemeindegebiet wurden Teilstücke der Gemeindestraßen saniert. Einerseits wurde wieder die Graderaktion durchgeführt, bei der die Kosten für Schotter und Schottertransport zur Gänze von der Gemeinde getragen wurden.



Graderaktion 2016 - Sanierung Gemeindewege

• Weiters wurden Wegstücke am Sonnberg, beim Kreit-herweg und beim Ebenweg neu asphaltiert.

• Die Radwegbrücke in Stadl wurde umfangreich saniert. Es wurden drei I-Träger mit einem darauf befestigten Holzbelag errichtet.



Sanierung Radwegbrücke in Stadl

• Im Bereich Pirning und Gratzei wurde die Abwasserbeseitigung (Kanal) neu errichtet. Ebenso wurde für die Häuser auf der Tratte eine neue Abwasserbeseitigungsanlage gebaut.

• Bei den Wohnhäusern Nr. 124 und Nr. 126 in Stadl wurden neue Wohnungseingangstüren eingebaut.

• Die „Spreitzer-Kurve“ beim Dullnigweg in Turrach wurde erweitert und ermöglicht nun auch im Winter eine problemlose Zufahrt zu den betroffenen Häusern.



Asphaltierungsarbeiten

Aus dem Gemeinderat

• Da in letzter Zeit eine vermehrte unsachgemäße Einzäunung von Baugrundstücken auf der Turracherhöhe beobachtet wurde und sich diese Entwicklung gegen das Landschafts- und Ortsbild der Turracherhöhe richtet, hat der Gemeinderat eine Verordnung hinsichtlich der Einfriedungen und lebender Zäune für das Gebiet der Turracherhöhe beschlossen. Die Verordnung selbst finden Sie auf www.stadl-predlitz.gv.at/VERORDNUNGEN

• Um dem hohen Müllaufkommen auf der Turracherhöhe Rechnung zu tragen, wurde eine neue Müllsammelstelle errichtet, die fast zur Gänze in Eigenregie unserer Gemeindemitarbeiter errichtet wurde. Herzlichen Dank für diese großartige Leistung!



Die neue Müllsammelstelle Turracherhöhe

• Bei der Produktionshalle Stadl Nr. 36 wurden Risse im Mauerwerk festgestellt und die südliche Giebelmauer lehnte stark nach außen. Daraufhin wurde der Dachstuhl versteift. Die Sanierungsarbeiten teilten sich die Fa. Anton Tripl und die Gemeinde Stadl-Predlitz.

• Der Zaun beim Sportplatz in Stadl wurde erneuert.

• Seitens der Abteilung 17 der Steiermärkischen Landesregierung (Landes- und Regionalentwicklung) wird derzeit eine Analyse über mögliche Standorte der Gemeindeeinrichtungen (Amtshäuser und Volksschulen) ausgearbeitet und dient als Hilfestellung für künftige Standortentscheidungen.

• Beim Wohnhaus Stadl Nr. 170 wurden sämtliche Fenster und Hauseingangstüren getauscht. Noch im Dezember 2016 wurden sämtliche Kellerfenster, Wohnungsfenster mit Fensterbänken und Rollkästen, zwei Hauseingangstüren und die Stiegenhausfenster getauscht und die alten Fenster fachgerecht entsorgt. Die Kosten für die eingebaute Internorm Kunststoff-Alu-Ausführung belaufen sich auf ca. € 78.100,- Netto.

• Die Gemeinde hat den Stromanbieter gewechselt. Aufgrund der geografischen Lage hatten wir bisher drei Stromanbieter. Das Zusammenlegen aller Stromanlagen zu einem Anbieter macht sich bezahlt: Bei einem bisherigen Stromverbrauch von ca. 340.000 kWh pro Jahr erspart sich die Gemeinde künftig ca. € 10.000,-/Jahr.

• Zur Harmonisierung der Müllgebühren wurde eine neue Müll-Abgabeordnung beschlossen, welche am 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Die Verordnung selbst finden Sie auf www.stadl-predlitz.gv.at/VERORDNUNGEN

• Der Gemeinderat hat ebenso beschlossen, dass künftig bei Mietverträgen eine Kautionshöhe in der Höhe von drei Bruttomonats-Mieten eingearbeitet wird.

• In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2016 wurde der **Voranschlag für 2017** wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	4.335.000,-
Summe der Ausgaben	€	4.335.000,-
Überschuss/Abgang	€	0,-

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	1.325.300,-
Summe der Ausgaben	€	1.325.300,-
Überschuss/Abgang	€	0,-

Der außerordentliche Haushalt betrifft folgende Vorhaben:

Bildungscampus	19.000,-
Ankauf Drehleiter Bezirksfeuerwehrverband Murau	6.600,-
Sanierungsmaßnahmen NMS Stadl	30.000,-
Gemeindestraßen und Wege	616.600,-
Verbauung Turrachbach	210.000,-
Wildbachverbauung Geisseckbach - Rest	28.900,-
Neuerrichtung Kinderspielplatz Einach	8.000,-
Straßenbeleuchtung Erweiterung	20.000,-
Freizeitanlage Stadl	15.000,-
Grundstückserwerb	7.800,-
WVA Stadl Hochbehälter - Errichtung Photovoltaikanlage	5.500,-
Wasserversorgung Turracherhöhe Stein	40.000,-
Wasserversorgung Turracherhöhe	84.300,-
Kanalerweiterung Pirning	25.000,-
Kanal Turracherhöhe Stein	37.300,-
Kanalanlage Tratten	19.300,-
ARA Stadl - Errichtung Photovoltaikanlage	32.000,-
Müllsammelstelle Turracherhöhe	35.000,-
Fenstertausch - Stadl Nr. 170	85.000,-



Ehrenringverleihung

Am Freitag, dem 23. September 2016 wurde Herrn Medizinalrat Dr. Balthasar Silvester Rauter für seinen unermüdlichen Einsatz um die ärztliche Versorgung unserer Bevölkerung und Herrn Friedrich Miedl für sein umsichtiges Wirken in der Öffentlichkeit als Zeichen der sichtbaren Würdigung ihrer besonderen Leistungen und Verdienste der Ehrenring der Gemeinde Stadl-Predlitz verliehen.



Die neuen Ehrenringträger: Dr. Balthasar Silvester Rauter und Friedrich Miedl

Blumenschmuckwettbewerb 2016

Seitens der Gemeinde Stadl-Predlitz bedanken wir uns bei ALLEN, die mit ihrer Blütenpracht und den gepflegten Vorgärten und Anlagen dazu beitragen, dass viele Gäste in unserer wunderschönen Gemeinde verweilen. Im Besonderen gratulieren wir den fünf Teilnehmern aus unserer Gemeinde, die bei der Flora | 16 mitgemacht haben, zu den sehr guten Ergebnissen und sagen DANKE für die vielen Stunden, die dafür notwendig waren:

Michaela Müller
Predlitzwinkel 57
Bauernhöfe in steiler Hanglage
SILBER

Hilde u. Hubert Stolz
Einach 11
Häuser mit Vorgarten
BRONZE

Margarethe Dröscher
Einach 12
Bauernhöfe
BRONZE

Priska Zuegg
Stadl an der Mur 109
Häuser mit Vorgarten
BRONZE

Michaela Petzner
Steindorf 50
Häuser mit Vorgarten
BRONZE

Gabriele und Michaela Müller mit Julia und Laura

Gemeindewappen-Verleihung

Das mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 17.12.2015 verliehene Gemeindewappen für die Gemeinde Stadl-Predlitz wurde am 5. Juni 2016 in einem würdevollen Festakt durch Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer offiziell an Bgm. Johannes Rauter übergeben. Neben zahlreichen Ehrengästen und den Kindern der Volksschule Predlitz waren alle Vereine unserer Gemeinde anwesend und haben für den passenden Rahmen dieser Großveranstaltung gesorgt.

Im neuen Gemeindewappen wurden die Darstellungen der beiden bisherigen Wappen der Altgemeinden Predlitz-Turrach und Stadl an der Mur im Wesentlichen übernommen und somit ein optimal gelungenes „Symbol der Zusammengehörigkeit“ geschaffen.

Aus diesem Anlass seien die his-

torischen Darstellungen der bisher geführten Wappen in Erinnerung gerufen:

Beide Wappen brachten die Bedeutung der Eisen- und Stahlerzeugung zum Ausdruck. Predlitz-Turrach zeigte die nach ihrem englischen Konstrukteur benannte Bessemerbirne, eine für die Stahlproduktion bahnbrechende Neuerung. Ihre Inbetriebnahme anno 1873 war für das Turracher Bergwerk der absolute Höhepunkt. Mit dem Eisen-Symbol wurde die Dominanz dieses Wirtschaftszweiges zusätzlich betont. Stadl's Wappen führte ein Schwert, das auf den damals berühmten „Paaler Stahl“ hinweist, dessen Endprodukte vor allem in den südosteuropäischen Raum exportiert wurden. Der stilisierte Salzstadl hängt mit dem Ortsnamen zusammen: Der Sage nach sei durch eine verheerende Überschwemmung der ganze Ort bis auf einen Salzstadl zerstört worden.



Wir trauern um

Ursula Füdler (71),
Eben 73

Charlotte Germann (92),
Stadl an der Mur 21

Josefa Hubmann (87),
Weidenhof

Herbert Kern (74), Eben 92

Hermine Elisabeth Fuchsberger (76),
Weidenhof

Alfred Simon Berger (62),
Stadl an der Mur 129

Charlotte Frischauf (92), Weidenhof

Petronella Geißler (80), Paal 44

Josefa Gach (91), Weidenhof

Eva Michaela Maier (83), Paal 21

Liselotte Christina Hameter (67),
Steindorf 21

Aurelia Franziska Spalt (67), Paal 3

Josef Egartner (83), Weidenhof

Heimo Friedrich Mayer (47),
Steindorf 21

Christian Czubak (36), Steindorf 47

Agnes Poschinger (78), Weidenhof

Sophie Wieland (86), Weidenhof

Edgar Robert Hardt (91),
Stadl an der Mur 150

Josef Unterweger (82), Pichl 39

Ferdinand Wöls (73), Weidenhof

Gerhard Dröscher (73),
Stadl an der Mur 84

Johann Farcher (82), Tratten 105

Josef Gebhard Lindner (81), Weidenhof

Hildegard Schitter (95), Weidenhof

Geburtstagsjubilare 2016

95

Albine Kienberger

90

Katharina Landschützer
Maria Adele Huttegger
Angela Egger
Flora Binggl
Paulinus Pürstl
Maria Magdalena Stifter
Emma Martina Schiefer

85

Franz Feiel
Rudolf Maier
Ferdinand Rabensteiner
Katharina Rosenkranz
Pauline Grillhofer
Heinrich Egger
Hermine Pürstl
Maria Heilmayer
Juliana Steiner
Karl Zorn
Maria Schiefer
Ferdinand Flatschacher
Primus Unterweger
Elfriede Zitz
Marianne Rabitsch

80

Maria Wieland
Hermine De Monte
Maria Annunziata Zeller
Johann Petzner
Margarete Gruber
Florian Reinmüller
Cäcilia Balesic
Eva Edlinger
Eva Flatschacher

75

Friedlinde Podlipnig
Irmgard Gratzei
Ernestine Hofer
Maria Anna Stoff
Ewald Reinmüller
Eleonora Juliana Ofner
Robert Mathias Schaflechner
Wilhelmine Seitlinger
Helmut Anton Klauer
Siegmar Gekle
Hannelore Maria Fritz
Hermine Anna Kandler
Heide Fockt
Rudolf Josef Girardi
Erna Tripl
Siegfried Mayr
Rosina Goritschnig
Dieter Huainigg
Franz Zusner
Gerold Hartl
Leo Moser



Zum Ehejubiläum gratulieren wir...

Die „Silberne Hochzeit“ feierten...

Melitta und Reinhard Ernst Perlet,
Predlitz 145

Petra Maria und Josef Huber, Eben 71

Gundel-Anna und Dr. Theo Peter Pink
Steindorf 9

Die „Goldene Hochzeit“ feierten...

Erika und Robert Mathias
Schaflechner, Pichl 54

Wir gratulieren...

Zur Verleihung des akademischen Grades Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr. med. univ.) gratulieren wir sehr herzlich...

Margarita Nagele, Stadl an der Mur

Zur Verleihung des akademischen Grades Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.) gratulieren wir sehr herzlich...

Florian De Monte, BSc, Predlitz

Zur Verleihung des akademischen Grades Master of Science (MSc) gratulieren wir sehr herzlich...

Jasmin Zeller, BSc, Sonnberg

Zur bestandenen Abschlussprüfung für die Meisterschule für Kunst u. Gestaltung - Bildhauerei gratulieren wir sehr herzlich...

Patricia Schilcher, Einach

Zur bestandenen Meisterprüfung für das Handwerk Metalltechnik für Land- und Baumaschinen gratulieren wir sehr herzlich...

Mathias Tripl, Stadl an der Mur

Zur Verleihung des Berufstitels Medizinalrat (MedR) gratulieren wir sehr herzlich...

Dr. med. univ. Balthasar Silvester Rauter

Anna und Friedrich Güttersberger,
Einach 73

Gisela und Erik Siegbert Salentinig,
Predlitz 145

Sofie und Herbert Schilcher, Einach 7

Roswitha und Leo Moser, Sonnberg 6

Herta und Manfred Paul Kronawetter,
Steindorf 2

Maria und Paul Franz Pichler,
Steindorf 23

Herzlich Willkommen...



Valerie Kowald
19.04.2016

Eltern:

Elisabeth Kowald und
Andreas Bogensperger
8862 Stadl-Predlitz, Stadl an der Mur 180



Nico Geißler
07.09.2016

Eltern:

Marina Christina Geißler
und Roland Kellner
8862 Stadl-Predlitz, Paal 62a



Marcel Niclas Strauß
15.11.2016

Eltern:

Marion Strauß und Franz Brachmaier
8862 Stadl-Predlitz, Stadl an der Mur 151



Viktoria Url-Mahr
18.07.2016

Eltern:

Christa Stefanie Url und
Herbert Engelbert Mahr
8862 Stadl-Predlitz, Stadl an der Mur 24



Christian Eichholzer
13.09.2016

Eltern:

Amelie Maria Eichholzer
und Martin Schlojer
8862 Stadl-Predlitz 81



Noah Rabitsch
18.11.2016

Eltern:

Melanie Grillhofer und Peter Rabitsch
8863 Stadl-Predlitz, Predlitz 62



Jennifer Kristin Egger
02.08.2016

Eltern:

Katrin Christine und Josef Egger
8863 Stadl-Predlitz, Predlitzwinkel 47



Lorena Andrea Seitlinger
07.10.2016

Eltern:

Cornelia Seitlinger und Gert Peter Ofner
8862 Stadl-Predlitz, Stadl an der Mur 110



Max Hofer
22.08.2016

Eltern:

Beate und Robert Franz Hofer
8862 Stadl-Predlitz, Stadl an der Mur 40a



Paul Reinmüller
11.11.2016

Eltern:

Jasmin Reinmüller und Stefan Dröscher
8862 Stadl-Predlitz, Geisberg 51

Den Bund fürs Leben...



Ewald Dröscher und Carina Hartl



Gerald Tockner u. Sabine Url



Paul Pürstl und Simone Maver

Tagesmutter – Ihr Kind in guten Händen



Gute Gründe für eine Tagesmutter

Wie zuhause

kleine Gruppe
familiäre und heimelige Wohnsituation
ein Tag mit Spiel, Essens- und Ruhezeiten
sie geht liebevoll und kompetent auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein

Gesundes Essen

Die Tagesmutter
bereitet die Mahlzeiten selbst zu
schafft bei den Kindern schon frühzeitig ein Bewusstsein für die richtige Ernährung
geht auf spezielle Ernährungserfordernisse eines Kindes ein
... so ernährt sich Ihr Kind gesund, abwechslungsreich und ausgewogen

Für kleine und große Kinder

Eine Tagesmutter betreut vor allem Kinder unter drei Jahre
auch ein Baby ist bei ihr bestens aufgehoben
die Größeren helfen den Kleinen und sind für sie oft Vorbild

Individuelle Betreuung

Eine Tagesmutter
betreut höchstens fünf Kinder
widmet sich optimal dem einzelnen Kind
fördert die Stärken des Kindes
... sie geht liebevoll und kompetent auf die Bedürfnisse Ihres Kindes ein
... das ist die optimale Basis für die Entwicklung Ihres Kindes

Um dem Wiedereinstieg in die Berufswelt zu erleichtern, stehen wir ihnen zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, sich persönlich ein Bild von uns und unserem zuhause zu machen.

Petra Kocher
8862 Stadl/Mur 112
Tel.: 0664/2395551

Andrea Rauter
8863 Predlitz 28
Tel.: 0676/87493537

volkshilfe.



Aus unserem Gemeindekindergarten....

Schon wenige Wochen nach Kindergartenbeginn im September tauchen wir in schöne und erfahrungsreiche Themenkreise ein:

„Herbstwunder – Erntedank“:

Wir beobachten Veränderungen in der Natur, staunen über das Wunder des Wachsens und Erntens – daraus sollte sich Wertschätzung und Ehrfurcht gegenüber der Schöpfung entwickeln.



Erntedank der Pfarrgemeinde



Wir ziehen mit unseren Mäuselaternen durch die Nacht



St. Martin gibt Beispiel für's "Rücksicht nehmen, Helfen und Teilen".

„Die Tage werden kürzer... - Dunkelheit und Licht erleben“:

Wir sind eine Gemeinschaft geworden. Gegensätze erfahren... „Dunkelheit – Licht“, „Bewegung und Ruhe“, „Ich und Wir“

„Lichterzeit im Advent“ lässt Kinder spüren: sich zusammenfinden, miteinander reden, singen, Geschichten erzählen ist schön.

Beim Dorfadvent erzählen die Kleinsten von den Weihnachtsmäusen.

Nach den kleinen Darbietungen wurden die Kinder von der Gruppe der „Turnerdamen“ zu einer stimmungsvollen Kutschenfahrt eingeladen – Eine tolle Überraschung! DANKE !

Laternenfest: Auf der Bühne – Wir spielen die Bilderbuchgeschichte: „Frederick“



Kindergarten Stadl



volkshilfe.

Zum Abschluss des Kinderbildungs- und Betreuungsjahres 2015/16 feierten wir ein großes, lustiges Sommerfest mit Maibaum-Umschneiden, Darbietungen der Kinder, Übergabe der Schultüten und Spielstationen im Garten.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

Im neuen Jahr 2016/17 betreuen wir 19 Kinder in unserer Einrichtung. Zwei Kinder davon sind erst 2 Jahre alt und gemeinsam sind wir schon zu einer richtigen (Bären-) Gruppe zusammen gewachsen. Unser Jahresthema „Bildungsgelegenheiten auf der Spur“ zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Jahr und den Kindern stehen für ihre individuelle Entwicklung viele Angebote und Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

Zu Beginn machten wir einen interessanten und lustigen Ausflug ins Holzmuseum St. Ruprecht

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017!



Volksschule Stadl/Mur

In diesem Schuljahr besuchen 36 SchülerInnen unsere Volksschule.

- | | | |
|------------|---------------|-----------------|
| 1. Klasse: | 1. Schulstufe | 6 SchülerInnen |
| | 2. Schulstufe | 8 SchülerInnen |
| 2. Klasse: | 3. Schulstufe | 8 SchülerInnen |
| | 4. Schulstufe | 14 SchülerInnen |

Derzeit nehmen 10 SchülerInnen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch. In lustbetonter Form wird die Freizeit gestaltet. In der Lernzeit werden die Hausübungen unter der Aufsicht von Lehrerinnen geschrieben. Wünschenswert wäre es, wenn noch weitere SchülerInnen an mehreren Tagen diese Betreuung in Anspruch nehmen würden.

Donnerstag ist unser Modultag. Mit großer Begeisterung nehmen die SchülerInnen der VS Stadl, der VS Predlitz und der NMS an gemeinsamen Unterrichtsstunden teil. Besonders gut schmeckt das gemeinsame Mittagessen in der Schule.

Der Sportunterricht am Mittwochnachmittag wird von einigen Kindern freiwillig besucht. Herr Purgstaller von der NMS, betreut auch unsere Schüler. Wir nahmen im Vorjahr an Sportbewerben teil und konnten gute Plätze erreichen. Die Schwimmstage fanden im November statt. Die 2. Klasse wird im Mai noch weitere Schwimmereinheiten erhalten. Unser Ziel wäre es, beim Pinguin Cup wieder Spitzenplätze zu erreichen. Wir gratulieren nachträglich unserem Sieger im Rückenschwimmwettbewerb: Elias Trauntschnig und den weiteren Teilnehmern des Cups.

Wir haben eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten. So freuen wir uns immer, wenn wir Besuch von unseren Schulanfängern bekommen und gemeinsame Spiel- und Lesestunden gestalten.

Ein großer Dank geht an Frau Dr. Thallinger, die uns in Gedenken an ihre Großeltern (Altbgm. Hugo Hofer) den Ankauf vieler Bücher für unsere Schülerbücherei ermöglichte. Die Elternvereinsobfrau Doris Wirnsberger

berger übergab uns im Namen von Frau Dr. Thallinger Anfang Dezember die Bücher. Groß war die Freude bei den Lehrerinnen und SchülerInnen, denn Lesen ist ein Schwerpunkt in unserem Schulprogramm.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Jahresprogramm steht unter dem Motto: „Zusammenwachsen“. So bitten wir um Beiträge für unser Buch „Kreuz und Quer durch Stadl-Predlitz“. Wir würden uns sehr über Geschichten, Gedichte, Erzählungen, Bilder, Kochrezepte, Lieder aus der Region, etc. freuen.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2017!

VDir. Maria Wirnsberger und das Team der Volksschule Stadl.



Volksschule Predlitz

Im Schuljahr 2016/17 besuchen 20 SchülerInnen die einklassig geführte VS Predlitz.

Die Schulleiterin VOL Gerlinde Pistrich leitet auch die Klasse. BEd Theresa Mohr ist für 11 Stunden an unserer Schule. Religion unterrichtet RL Hermine Leiner.

Auch im heurigen Jahr bereicherten viele Aktivitäten und Projekte unser Schulleben.

Einige Highlights:

- Unsere besonders guten Schifahrer nahmen am 24. Februar am Bezirksschulschirennen in St. Lambrecht teil und erreichten dabei vier Podestplätze und drei Top 10-Platzierungen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

- Das Fest des Maibaumaufstellens wurde vom Kindergarten organisiert und gestaltet. Auch unsere Kinder trugen mit Liedern, Tänzen, Flötenstücken und Gedichten zum Gelingen dieses schönen Festes bei.

- Am 5. Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr Predlitz-Turrach das 90 jährige Bestandsjubiläum. Bei diesem Fest wurde das neue Gemeindewappen durch LH Hermann Schützenhöfer persönlich übergeben. Unsere Schüler durften dem hohen Gast ein Gedicht aufsagen und zeigten auch eine Tanzeinlage.

- Unser Schulausflug führte uns nach Turrach ins Montanmuseum, wo wir unsere Kenntnisse durch eine interessante und anschauliche Führung erweitern konnten.

Danach wanderten wir zur Wildbachhütte, wo die Kinder auf ein Essen eingeladen wurden.

- Das Wiener Kindertheater gastierte wiederum an unserer Schule. Im Turnsaal wurde die Komödie „Der eingebildete Kranke“ von Moliere aufgeführt, wobei Kinder unserer Schule mitwirken durften. Laura Feuchter spielte dabei in einer anspruchsvollen Rolle mit.

- Mit der Freiwilligen Feuerwehr Predlitz fand eine Räumungsübung statt. Schüler wurden mit einer Leiter über die Fenster in Sicherheit gebracht. Nach der aufregenden Rettungsaktion wurden sie im Rüsthaus mit einer guten Jause bewirtet.



- Die Teilnahme am Adventzauber hat schon Tradition. Mit Liedern, Gedichten und Instrumentalstücken verbreiteten unsere SchülerInnen besinnliche Adventstimmung, obwohl es leider auch in diesem Jahr keine Schneekulisse gab.

Ein gesegnetes, neues Jahr 2017 wünscht Ihnen

VOL Gerlinde Pistrich und ihr Team



SINGEN, LERNEN und LEBEN

Die **Grazer Kapellknaben** und das **Augustinum der Diözese Graz-Seckau** bieten Buben eine fundierte musikalische Ausbildung und begleiten junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Der Knabenchor in Graz hat eine moderne Bedeutung: 2003 von Matthias Unterkofler gegründet, singen die Kapellknaben in österreichischen und ausländischen Konzertsälen, Kirchen und sogar auf der Skipiste. Die Knabensolisten sind an den führenden Opernhäusern von Österreich beschäftigt, der Chor produziert CDs und ist bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen gefragt.

Das Augustinum mit dem Internat der Diözese hat seine Wurzeln im Jahre 1830. Als Knabenseminar gegründet, ist es heute ein multifunktionaler Gebäudekomplex. Die Hauptaufgaben des Augustinums liegen früher wie heute in der Förderung von Persönlichkeit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Den

Bedürfnissen der jeweiligen Zeit entsprechend, verändert sich auch das Selbstverständnis und die Ausrichtung des Internates im 21. Jahrhundert. „Ein Internat der heutigen Zeit versteht sich als Ergänzung zum Elternhaus. Wie finde ich meine Rolle in einer pluralen Gesellschaft, wo soll ich zurückstecken, wo kann ich mich durchsetzen, wie gehe ich mit den unterschiedlichen Menschen wertschätzend um, denen ich täglich begegne“, benennt Peter Jirak, seit September Leiter des Augustinums, wichtige Fragen Jugendlicher. Das bischöfliche Gymnasium befindet sich ebenso im Haus, wie das Konservatorium für Kirchenmusik.

Durch die Fokussierung von Chor, Gymnasium und Internat an einem Ort steht Buben aus der Steiermark und darüber hinaus die Möglichkeit offen, als Knabenchorsänger in der begrenzten Zeit vor dem Stimmwechsel (und danach im Männerchor) auf hohem Niveau zu

singen und eine umfassende schulische Bildung zu erhalten. Das Internatsleben lehrt den Umgang mit Freiheiten und Verantwortungen. Sportplätze, Turnhallen, Parkanlagen, Freizeiteinrichtungen und eine preisgekrönte Küche geben in Verbindung mit einer jugendgerechten Pädagogik Energie für das tägliche Leben.

Die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Musiker freuen sich, Sie und Ihren Sohn kennen zu lernen! Möglichkeit dazu bieten die „**Erlebnistage Augustinum**“ von **24. bis 26. März 2017** sowie frei wählbare Schnuppertage.

Informationen zum Augustinum sind bei Peter Jirak Tel. 0316 8031-961 und www.augustinum.at erhältlich. Für musikalische Fragen wenden Sie sich bitte an Matthias Unterkofler, Tel. 0664 5580647 und www.kapellknaben.at.

NEU ab 2017:
 Bauhof Stadl-West
 (ehem. Aichmaier)

Sperr- und Sondermüll - Ortsteil Stadl an der Mur

- 3. Feb. 2017
- 3. März 2017
- 7. April 2017
- 5. Mai 2017
- 2. Juni 2017
- 16. Juni 2017
- 7. Juli 2017
- 21. Juli 2017
- 4. August 2017 und
- 18. August 2017
- 8. September 2017
- 6. Oktober 2017
- 3. November 2017
- 1. Dezember 2017
- 3. November 2017
- 1. Dezember 2017

jeweihs 9:00 -11:00 Uhr

KW	Tag	14-tägig	monatlich	monatlich	monatlich
Jahreshauptversammlung USV Predlitz					
KW 20	Donnerstag	29.09.17	14-tägig		
KW 27	Donnerstag	06.07.17			
KW 28	Donnerstag	13.07.17	14-tägig	monatlich	
KW 29	Donnerstag	20.07.17			
KW 30	Donnerstag	27.07.17	14-tägig		
KW 31	Donnerstag	03.08.17			
KW 32	Donnerstag	10.08.17	14-tägig	monatlich	
KW 33	Donnerstag	17.08.17			
KW 34	Donnerstag	24.08.17	14-tägig		
KW 35	Donnerstag	31.08.17			
KW 36	Donnerstag	07.09.17	14-tägig	monatlich	
KW 37	Donnerstag	14.09.17			
KW 38	Donnerstag	21.09.17	14-tägig		
KW 39	Donnerstag	28.09.17			
KW 40	Donnerstag	05.10.17	14-tägig	monatlich	
KW 41	Donnerstag	12.10.17			
KW 42	Donnerstag	19.10.17	14-tägig		
KW 43	Mittwoch	25.10.17	14-tägig		
KW 43	Freitag	27.10.17			
KW 44	Donnerstag	02.11.17	14-tägig	monatlich	
KW 45	Donnerstag	09.11.17			
KW 46	Donnerstag	16.11.17	14-tägig		
KW 47	Donnerstag	23.11.17			
KW 48	Donnerstag	30.11.17	14-tägig	monatlich	
KW 49	Donnerstag	07.12.17			
KW 50	Donnerstag	14.12.17	14-tägig		
KW 51	Donnerstag	21.12.17			
KW 52	Donnerstag	28.12.17	14-tägig	monatlich	

Dartturnier
USV Predlitz; Rodelhütte

Jahreshauptversammlung
ÖKB Stadl

Laternenfest
Kindergarten Predlitz

Sa. 11.11.
Cäcilienkonzert
MV Predlitz-Turrach - Turnsaal NMS Stadl

Fetzenmarkt in Stadl
FF Stadl; Rüsthaus Stadl

Mo. 13.11.
Wiener Kindertheater
Turnsaal NMS Stadl

Jahreshauptversammlung
USV Predlitz

Dezember 17

Sa. 02.12. Adventkranzsetzung u. Adventzauber am Dorfplatz - Predlitz	Fr. 08.12. 2. Turracher Montan Adventmarkt Montanmuseum	Sa. 02.12. Stefanitag Heidenehrung in Predlitz ÖKB Predlitz-Turrach	Di. 26.12. Stefanitag Heidenehrung in Predlitz ÖKB Predlitz-Turrach
So. 03.12. Jahreshauptversammlung OMV Stadl	Sa. 09.12. Adventmarkt Stadl Badeseer Stadl	Sa. 30.12. Bauernsilvester mit Fackelumzug Bergwacht Stadl Da` Bräuhauser	Sa. 30.12. Bauernsilvester mit Fackelumzug Bergwacht Stadl Da` Bräuhauser
Mo. 04.12. Barbarafeier im Montanmuseum Turrach	Sa. 16.12. Alpenländischer Advent MGV Stadl Pfarrkirche Stadl	So. 31.12. Silvesterparty GH Musterstüberl Predlitz	So. 31.12. Silvesterparty GH Musterstüberl Predlitz
Mi. 06.12. Familienrorate Turnsaal der VS Predlitz	So. 24.12. Heiliger Abend Friedenslicht Feuerwehrljugend; Hausbesuche	Mo. 25.12. Christtag Weihnachtshochamt Pfarrkirche Stadl 9.00 Uhr	Mo. 25.12. Christtag Weihnachtshochamt Pfarrkirche Stadl 9.00 Uhr

Jänner 18

Mo. 01.01.18 Perchtenlauf anschl.	Fr. 05.01.18 Ball für Alle Landjugend Einach; GH Murtalerhof Stadl	Sa. 27.01.18 3. Turracherhöhe Schafrennen auf der Turracherhöhe	Sa. 27.01.18 3. Turracherhöhe Schafrennen auf der Turracherhöhe
Neujahrsfeuerwerk TV Turracherhöhe	Sa. 13.01.18 Vereins Eisschießen ÖKB Predlitz Turrach Steinerwirtsbahn	Mi. 31.01.18 Lichtmesseissschießen Bräuhauser Eisbahn Stadl	Mi. 31.01.18 Lichtmesseissschießen Bräuhauser Eisbahn Stadl
Neujahrseissschießen Bräuhauser Eisbahn Stadl	So. 14.01.18 Taferleissschießen Bräuhauser Eisbahn Stadl	So. 21.01.18 Taferleissschießen Pfeiferclub; Postwirtsbahn	So. 21.01.18 Taferleissschießen Pfeiferclub; Postwirtsbahn
		Fr. 19.01.18 Eisschießen Schattseite-Sonnseite Postwirtsbahn Predlitz	Fr. 19.01.18 Eisschießen Schattseite-Sonnseite Postwirtsbahn Predlitz



Februar 17

Sa. 04.02. Faschingsgsschnas OMV Stadl, GH Murtalerhof - Stadl	So. 12.02. „Nock´n Rock Turracherhöhe“ auf der Turracherhöhe	Einacher Kinderrodeln Dorfgemeinschaft Einach; Entözengraben	Kindermaskenlaufen SC Stadl, Badeseer - Stadl
Sa. 11.02. Preisschnapsen GH Musterstüberl - Predlitz Jahreshauptversammlung MV Predlitz-Turrach - Probenlokal	Fr. 17.02. ORF Bundesländerduell auf der Turracherhöhe	Sa. 25.02. Schmeisterschaft Alpin Stadl-Predlitz USV Predlitz	Mi. 27.02. Faschingsmontag Specknudelschnaus Steinerwirt - Predlitz
	Sa. 18.02. „10. Predlitzer Schitag“ auf der Turracherhöhe	So. 26.02. Faschingssonntag Kindermaskenball Postwirt - Predlitz	Di. 28.02. Faschingsdienstag Maskeneissschießen Postwirt - Predlitz Maskeneissschießen Bräuhaus Eisebahn - Stadl

März 17

Mi. 01.03. Aschermittwoch Heringsschnaus GH Orther - Stadl Fischspezialitäten GH Murtalerhof - Stadl	So. 05.03. „Bergkristall“ Tourenschliff Team Peter Göldner, Turracherhöhe	Sa. 18.03. Gemeinde-Campuskitag für alle auf der Turracherhöhe Gemeinde Stadl-Predlitz	Fr. 31.03. – Sa. 01.04. Kapselschießen FF Predlitz-Turrach - Rüsthaus Predlitz
	Sa. 11.03. Preisschnapsen GH Murtalerhof - Stadl		

April 17

Sa. 01.04. „3. Turracher Kilt-Skitag“ auf der Turracherhöhe	Osterfeuer in Turrach Montanmuseum Turrach Aufstehungsgottesdienst 20.00 Uhr Pfarrkirche Stadl	Frühlingskonzert OMV Stadl - NMS Stadl	Maibaumaufstellen in Einach Landjugend Einach
So. 09.04. „4. K-Alm Frühlingstfest“ Hotel Kornock	So. 16.04. Ostersonntag Osterhochamt in Predlitz 6.00 Uhr Pfarrkirche Osterhochamt in Stadl 9.00 Uhr Pfarrkirche Osterhochamt in Turrach 17.00 Uhr Pfarrkirche	Mi. 17.04. Ostermontag Frühlings-Kulinarium auf der Turracherhöhe	Maibaumaufstellen in Predlitz FF Predlitz
Sa. 15.04. Karsonntag Osternesterl suchen öVP Stadl-Predlitz, beim Bräuhaus	Osterfeuer in Einach Landjugend Einach Osterfeuer in Predlitz GH Musterstüberl	Sa. 22.04. Alteisensammlung BNW Stadl; Parkplatz Landcafé	Maibaumaufstellen in Turrach beim Montanmuseum
	Familien- Osterfest TMG Turracherhöhe	So. 30.04. Weckruf – Stadl Sonnberg OMV Stadl	
		Erstkommunion in Predlitz Pfarre Predlitz	

Mai 17

Mo. 01.05. Weckruf – Predlitz Dorf MV Predlitz-Turrach	Fr. 05.05. Gernot Unterweger in Konzert GH Murtalerhof - Stadl	Sa. 13.05. Muttertagsfeier Landjugend Einach - Dorfheim Einach	Do. 25.05. Christi Himmelfahrt Weckruf – Sonnseite Pichl MV Predlitz-Turrach
Weckruf – Stadl Linkes Murufer OMV Stadl	So. 07.05. Florianitag in Predlitz die 3 Feuerwehren - Pfarrkirche Predlitz	So. 14.05. Erstkommunion in Stadl Pfarre Stadl	So. 28.05. Firmung in Stadl Obermurtaler Pfarrverband

Juni 17

Sa. 10.06. 11. Predlitzer Motorradausfahrt	„Tour de Mur“ Predlitz Dorfplatz	Sa. 17.06. Griessner Stadl „Die Präsidentinnen“ KV Stadl-Predlitz	Sa. 24.06. Gartenfest mit Musik GH Musterstüberl - Predlitz
So. 11.06. Pfarrfest in Predlitz Pfarre Predlitz	Fr. 16.06. Griessner Stadl „Die Präsidentinnen“ KV Stadl Predlitz	Mi. 21.06. Sonnwendfeier TMG Turracher Höhe – auf der Turracherhöhe	So. 25.06. Weckruf – Predlitz Pirning/Graben MV Predlitz-Turrach
Do. 15.06. Fronleichnam Fronleichnam in Stadl Pfarre Stadl			Pfarrfest in Stadl Pfarre Stadl

Juli 17

Sa. 01.07. Diesingseesingen MGV Stadl - Diesingsee	Fr. 07.07. - Sa. 08.07. Beach Party SC Stadl; Freizeitanlage Stadl	Fr. 14.07. Griessner Stadl	Sa. 22.07. - So. 23.07. Christophorus-Kirchtag TMG Turracher Höhe
Tag der offenen Tür im Montanmuseum in Turrach	Sa. 08.07. Salzfeldmesse ÖKB Stadl	„David Siebenhofer Solo“ KV Stadl Predlitz	Mi. 26.07. - Do. 27.07. WMM Junioren und U23 Wildwasserregatta Dorfplatz Predlitz
Kirchgang u. Totengedenken in Turrach ÖKB Predlitz-Turrach		Sa. 22.07. 60 Jahre Landjugend Einach Rüsthaus Einach Schmaragln Da´ Bräuhaus - Stadl	

August 17

Sa. 05.08. Schlosskonzert OMV Stadl - Schloss Goppelsbach	Sa. 12.08. Griessner Stadl „Johannes Feuchter & Friends“- Maibaumumschneiden in Turrach beim Montanmuseum	Sa. 19.08. Bergwachtkegeln BNW Stadl; Park bei Murbrücke	Sa. 26.08. Bartholomäemarkt Dorfplatz - Predlitz
So. 06.08. Almmesse am Hradofen MV Predlitz-Turrach	Di. 15.08. Alpl-Messe Landjugend Einach; auf der Kräuteralm	So. 20.08. Schmaragln Pfeiferklub; Gastgarten Postwirt Predlitz	So. 27.08. Almmesse Wildbachhütte

September 17

Sa. 02.09. Herbstfest OMV Stadl Freizeitanlage Stadl	So. 10.09. Rüsthausfest FF Einach	Sa. 23.09. Herbstfest GH Musterstüberl - Predlitz	So. 24.09. Maibaumumschneiden MGVS Stadl - GH Murtalerhof
---	--	--	--

Oktober 17

So. 01.10. Erntedankfest in Predlitz Pfarre Predlitz	So. 08.10. 10 Erntedankfest in Stadl Pfarre Stadl Geißniswallfahrt nach Maria Hollenstein Pfarre Turrach	Sa. 14.10. Oktoberfest GH Musterstüberl Sa. 21.10. Alteisensammlung BNW Stadl; Parkplatz Landcafé Oktoberfest im Genießer Schloßhotel Seewirt	So. 22.10. Pfarrverbandssonntag Obermurtaler Pfarrverband - Pfarikirche Stadl Fetzenmarkt in Predlitz FF Predlitz-Turrach Do. 26.10. Gemeindefwandertag Gemeinde Stadl-Predlitz
---	--	--	--

November 17

Sa. 10.11. Erntedankfest in Predlitz Pfarre Predlitz	Fr. 10.11. monatlich	So. 12.11. 11-tägig	So. 26.11. 20-tägig
KW 26			
KW 25	Donnerstag	22.06.17	
KW 24	Freitag	16.06.17	
KW 24	Mittwoch	14.06.17	14-tägig
KW 23	Freitag	09.06.17	
KW 23	Donnerstag	08.06.17	
KW 22	Donnerstag	01.06.17	14-tägig
KW 21	Freitag	26.05.17	
KW 21	Mittwoch	24.05.17	monatlich
KW 20	Donnerstag	18.05.17	14-tägig
KW 19	Donnerstag	11.05.17	
KW 18	Donnerstag	04.05.17	14-tägig
KW 17	Donnerstag	27.04.17	
KW 16	Donnerstag	20.04.17	14-tägig
KW 15	Donnerstag	13.04.17	
KW 14	Donnerstag	06.04.17	14-tägig
KW 13	Donnerstag	30.03.17	
KW 12	Donnerstag	23.03.17	14-tägig
KW 11	Donnerstag	16.03.17	
KW 10	Donnerstag	09.03.17	14-tägig
KW 09	Donnerstag	02.03.17	
KW 08	Donnerstag	23.02.17	14-tägig
KW 07	Donnerstag	16.02.17	
KW 06	Donnerstag	09.02.17	14-tägig
KW 05	Donnerstag	02.02.17	
KW 04	Donnerstag	26.01.17	14-tägig
KW 03	Donnerstag	19.01.17	
KW 02	Donnerstag	12.01.17	14-tägig
KW 01	Donnerstag	05.01.17	
KW 01	Mittwoch	04.01.17	

Turracher Höhe
Restmüll

Bioabfall

Predlitz-Einach-Turrach
Restmüll

Bioabfall

Stadl/Mur
Restmüll

Restmüll

Müllabfuhrkalender 2017





Zivilschutzverband Steiermark macht sich fit für die Zukunft

Die wichtigste Säule des Zivilschutzes sind die 1,2 Millionen Einwohner in 287 Gemeinden der Steiermark. Jeder kann und soll zur Eigenvorsorge und zum Selbstschutz beitragen, so der Standpunkt vom Zivilschutzverband Steiermark.

Ende November 2016 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Generalversammlung vom Zivilschutzverband Steiermark statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt unter dem Vorsitz von Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber war die Statutenänderung. „Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettungsorganisationen aus Gefahren retten und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden. Dieser Aufgabe kann der Zivilschutzverband aber nur mit modernen Strukturen und mit einer ausreichenden Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitern, die die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre tatkräftig unterstützen, nachkommen. Dies soll mit der vorgelegten Statutenänderung sichergestellt werden“, führte der Geschäftsführer HR Mag. Harald Eitner aus.

Neben den Haupteinsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer gibt es natürlich noch sehr viele weitere Einsatzorganisati-

onen, die sich in ihrer Ehrenamtlichkeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Diese rund 60.000 Ehrenamtlichen in der Steiermark sind neben den hauptamtlichen Einsatzkräften eine weitere wichtige Säule des Katastrophen- und Zivilschutzes. Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber stellte diesen Ehrenamtlichen ein besonders gutes Zeugnis aus. „Hier sind wir Weltmeister! Denn die durchschnittliche Ausrückzeit der Einsatzkräfte, vom Betätigen des Notrufes bis zum Eintreffen am Einsatzort, beträgt im Durchschnitt nur zehn Minuten.“

Aber auch jeder Einzelne kann für die eigene Sicherheit und zum Selbstschutz beitragen. Der Zivilschutzverband rät, sich in den eigenen vier Wänden so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können. Sehr oft wird Zivilschutz mit Strahlung, Bunker oder Atomkraft in Verbindung gebracht. Das gehört natürlich auch dazu, aber ein Szenario, das viel eher eintreten könnte, ist ein sogenannter „Blackout“. Damit ist ein Stromausfall gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. „Keine Panik erzeugen, sondern vorbereitet zu sein, ist das Wichtigste!“ meinte Weber.

Daneben wird in Zukunft auch die Cyberkriminalität immer mehr zunehmen. Hier wird der Zivilschutzverband mit Vorträgen in den Gemeinden mitwirken, um eine

Sensibilisierung in der Bevölkerung zu erwirken. Das „globale Dorf“, in dem wir uns täglich durch Computer, Handy und Tablet befinden, ist nicht zu unterschätzen. Man soll hier sehr vorsichtig sein, was man online stellt bzw. welche Inhalte man öffnet. Aber auch das Thema „Selbstschutz bei, vor und nach einem Hochwasser“ wird behandelt und der Bevölkerung präsentiert.

In Zukunft soll es in jeder steirischen Gemeinde einen Zivilschutzbeauftragten geben. Dieser wird Bindeglied zum Bürgermeister, dem Zivilschutzverband und der Bevölkerung sein. Bei den Safety-Kindersicherheitsolympiaden in der Steiermark werden im Jahr rund 4.000 Kinder in der 3. + 4. Volksschule zum Thema Sicherheit und Zivilschutz geschult. Auch für Senioren wurden ähnliche Angebote ins Leben gerufen.

Der Zivilschutzverband Steiermark informiert bei Vorträgen in den Gemeinden, bei Seminaren in Lebring und hat Broschüren über Bevorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese können direkt im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark oder über die Gemeinden kostenlos angefordert werden. Weiters können sämtliche Broschüren über die Homepage www.zivilschutz.steiermark kostenlos heruntergeladen werden.

Bildungscampus Stadl-Predlitz - Pilotprojekt für die Zukunft erfolgreich gestartet

Es waren viele Vorarbeiten nötig, vor allem viel Überzeugungsarbeit. Doch es hat sich gelohnt. Mit dem heurigen Schuljahr konnte der Bildungscampus Stadl-Predlitz im Bezirk Murau realisiert werden. „Es ziehen alle Schulleiter, Lehrer und auch die Gemeinde an einem Strang“, freut sich Inge Noggler, Leiterin der NMS. Gemeinsam mit der Campus Koordinatorin Margit Ergert, den Leiterinnen der Volksschulen und Kindergärten und allen Pädagoginnen von Stadl-Predlitz wurde das Projekt entwickelt und umgesetzt. Nach dem Vorbild großer Campusanlagen, wo mehrere Bildungseinrichtungen vernetzt den Unterricht gestalten, wurde ein ähnliches Modell nun in Stadl-Predlitz eingeführt. Positiv war, dass bereits Neue Mittelschule und Volksschule

des Ortsteils Stadl an der Mur in einem Haus untergebracht waren und der Kindergarten Stadl sich in unmittelbarer Nähe der Schulen befindet. Zusammengearbeitet wird nun auch mit der Volksschule Predlitz und dem Kindergarten Predlitz. „Es gibt zwei Campustage, mittwochs wird gemeinsam geturnt, am Donnerstag besuchen die Kinder am Vormittag und am Nachmittag zusammen Kurse und Module“ erklärt die Koordinatorin Ergert. „Besonders die gemeinsame Mittagszeit vermittelt ein Zusammengehörigkeitsgefühl – man hat das Gefühl, in einer englischen Privatschule zu sein!“

Bereits seit dem Frühling gibt es eine koordinierte Pädagoginnenbildung am Campus. Schwerpunkte sind Strategien zur Umsetzung der Cam-

puslehr- und Lernziele von Volksschule und NMS sowie die Arbeit an der Nahtstelle Kindergarten-Schule und didaktische Fortbildungen in Deutsch und Mathematik. Das Modell ist auch bei den Eltern sehr positiv aufgenommen worden. Es wurde eine Elternschule eingerichtet, in der in diesem Herbst bereits drei interessante Veranstaltungen stattgefunden haben. Großes Interesse am Projekt Campus Stadl-Predlitz gibt es von der Schulaufsicht. Roman Scheuerer als zuständiger Pflichtschulinspektor unterstützt das Projekt seit Anbeginn und präsentierte es unter anderem auch seinem Kollegen PSI Johannes Lickl und dem Landesschulinspektor Hermann Zoller.

Neue Mittelschule Stadl

Der Jahreswechsel liegt hinter uns und fast ein Drittel des Schuljahres ist vorbei. Neben der täglichen Unterrichtsarbeit erlebten die Schülerinnen und Schüler viel Abwechslungsreiches und Interessantes. Donnerstag ist unser Campustag. Die Schüler der VS Predlitz und VS Stadl nehmen ab der 5. Stunde am Unterricht der NMS teil. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Schule werden verschiedenste Module angeboten und mit Begeisterung besucht. Dabei ist die NMS für alle Kinder ein wichtiger Ort der Begegnung, an dem sie gemeinsam lernen, musizieren, sich kreativ betätigen,....

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2015/16 war durch die Planung des Bildungscampus sehr arbeitsintensiv. Zur Einstimmung auf den Herbst veranstalteten wir am Ende des Schuljahres einen gemeinsamen Wandertag und ein Spielefest. Dabei nahmen alle Kinder der beiden Kindergärten, der beiden Volksschulen und der NMS teil.

In der ersten Woche des Schuljahres 2016/17 fuhren wir bei herrlichem Herbstwetter zum Etrachsee, wanderten zur Schoberhütte und weiter zu den Wildenkarseen. Im November besuchte die 4. Klasse die Bundeshauptstadt Wien. Neben der Besichtigung vieler Sehenswürdigkeiten durfte natürlich ein Besuch des Wachsfigurenkabinetts und des Praters nicht fehlen. Am 5.12. fand wie gewohnt die Nikoloaktion statt. Die Schüler der 4. Klasse besuchten alle Klassen an unserem Standort. Ein weiteres Highlight war das Englischprojekt am 6.12. Jeweils ein

Native Speaker arbeitete den ganzen Vormittag mit einer Klasse. Es war sehr schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Schüler bei der Sache waren, und wie gut sie sich in der Fremdsprache mitteilen konnten. Vor Semesterschluss veranstalten wir einen „Tag der offenen Tür“, zu dem wir jetzt schon sehr herzlich einladen. Das Team der NMS Stadl bedankt sich bei der Gemeinde und beim Elternverein für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017.





Das neue Feuerwehrfahrzeug der FF Predlitz-Turrach bei der Technischen Hilfeleistungsprüfung

Bei der Technischen Hilfeleistungsprüfung geht es um die Überprüfung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Feuerwehrmitglieder vor Ort mit eigenem Gerät. Es ist dies eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr im Bereich Technische Hilfe.

Neben dem Wissen um die Fahrzeugbeladung geht es in erster Linie um den geordneten Ablauf eines Technischen Einsatzes bei einem

Verkehrsunfall. Die Techn. Gruppe besteht aus zehn Mann. Es sind dies ein Gruppenkommandant, ein Melder, zwei Maschinisten, je zwei Mann Berge- Rettungs- und Sicherungstrupp.

An Fahrzeugen und Geräten sind zwei Fahrzeuge und ein Hydraulischer Rettungssatz notwendig. Im Fall der FF Predlitz-Turrach sind dies das KRF-B mit Schere und Spreitzer sowie das TLF für den Brandschutz

und den Schutz der Mannschaft (Pufferfahrzeug).

Die Prüfung findet auf einer genau definierten Fläche (angenommener Fahrstreifen einer Bundesstraße) statt.

Die Prüfung wird von einem Bewerter-Team des Landesfeuerwehrkommandos abgenommen.

Nach einer intensiven Vorbereitung konnten am 26.11.2016 im Bereich des Rüsthauses in Predlitz zwei Gruppen zur Abnahme antreten.

Eine Gruppe konnte das THL-Abzeichen in Gold und eine Gruppe das THL-Abzeichen in Bronze erfolgreich absolvieren. Für fünf Kameraden war dies auch der Abschluss der Grundausbildung in der Feuerwehr.

Die Technische Hilfeleistung ist ein Schwerpunkt der FF Predlitz-Turrach; dies wird durch den hohen Ausbildungsstand (17 THL Gold, und 20 Silber und Bronze) eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Freiwillige Feuerwehr Stadl an der Mur

Die FF Stadl/Mur besteht derzeit aus 55 Mitgliedern (46 Aktive, 5 Reserve, 4 Jugend); diese leisteten im Jahr 2016 ca. 5.300 ehrenamtliche Stunden.

In der Feuerweherschule Lebring wurden fünfzehn Kurse erfolgreich absolviert, damit unsere Wehr immer am neuesten Ausbildungsstand bleibt. Auch am Landesfeuerwehrtag in Ilz war die FF Stadl vertreten und es wurde das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erworben. Weiteres wurde erfolgreich am

Atemschutzleistungsbewerb Bronze in St. Margarethen/Knittelfeld und am Funkleistungsbewerb Bronze in Zeltweg teilgenommen, wo die FF Stadl/Mur den 1. und 2. Platz des Bereiches Murau erworben hat.

Auch der Feuerwehrynachwuchs ist sehr aktiv, bei Wissenstest, Friedenslichtaktion oder sonstigen Feuerwehrtätigkeiten.

Im vergangenen Jahr musste unsere Feuerwehr zu vier Brandeinsätzen und 26 technischen Einsätzen ausrücken. Zusätzlich wurden dreizehn

Übungen durchgeführt.

Auch wurde in der neuen Mittelschule Stadl ein Vortrag samt Fahrzeugpräsentation durchgeführt, um interessierte Jugendliche für den Feuerwehrdienst zu begeistern.

Die Kameraden der Feuerwehr Stadl möchten sich herzlich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen (Fetzenmarkt, Sturmfest, Adventmarkt, Krampuslauf,...) bedanken und wünschen ein gesundes und friedliches neues Jahr 2017.



Hinweis in eigener Sache

Vor Ihnen liegt druckfrisch die dritte Ausgabe der Gemeindezeitung von Stadl-Predlitz, wo wir auf 40 Seiten das abgelaufene Jahr 2016 Revue passieren lassen und über die wichtigsten Geschehnisse aus dem Gemeinde- und Vereinsleben berichten. Da uns in der Gemeinde nicht alle Ereignisse (z.B. Promotionen, Sponsoren, Auszeichnungen, Maturaab-

schlüsse, Meisterprüfungen sowie sportlich und kulturelle Leistungen, etc.) bekannt sind, bitten wir die Bevölkerung, uns über derartige Ereignisse zu informieren, damit wir diese in unseren kommenden Ausgaben veröffentlichen können.

Wir freuen uns auch über jeden Leserbrief!



Obermurtaler Musikverein Stadl

Liebe Bevölkerung, hiermit möchten wir euch einen kleinen Überblick über das vielseitige Jahr der MusikerInnen des OMV Stadl/Mur bieten.

Begonnen hat unser musikalisches Jahr 2017 mit der Teilnahme am Faschingsumzug, wo wir unseren Wagen in einen Saloon verwandelten und uns als Cowboys und Cowgirls verkleideten. Zwei Wochen darauf folgte das Eisstockschießen mit unseren Kollegen vom MV Predlitz-Turrach, bei dem wir in diesem Jahr den Pokal und ein Essen beim Bräuhaus gewonnen haben. Nach intensiver Probenzeit fand am Ostersonntag unser Wunschkonzert im Turnsaal der NMS Stadl statt. Wir möchten uns für die freundliche Aufnahme beim „Wünsche sam-

eln“ bedanken und für den zahlreichen Besuch beim Konzert. Im April folgte ein spannender Abend im Griessner Stadl. Hierbei vereinigten sich MusikerInnen des OMV Stadl, MV Predlitz-Turrach und des MV St.Ruprecht-Falkendorf um gemeinsam, unter der Leitung von Lassacher Dietmar, ein Konzert zu spielen. Unser nächster Frühschoppen erfolgte am 1. Mai beim Trachtenopening, das heuer leider von schlechtem Wetter begleitet war. Besseres Wetter hatten wir bei unserer Grillfeier zu Fronleichnam die heuer bei Herrn Hofer Franz stattfand. Nach den Weckrufen in der Paal und Stadl-Ort, begann im Juni mit dem Feuerwehrfest in Predlitz und dem Musikfest in Neumarkt die Zeltfestsaison. Beide Feste zählen

zu den Highlights dieses Jahres und wir denken noch heute an lustige Momente zurück. Im Juli folgte eine sehr wichtige Veranstaltung - der Instrumente Workshop für die Kinder. Jedes Kind erhielt von uns ein Überraschungssackerl sowie ein eigenes gestaltetes Heft mit Spielen, Rätseln und Informationen rund um die Musik. Jedes Instrument wurde kurz vorgestellt und die Kinder konnten alle Instrumente ausprobieren. Einige waren daraufhin so begeistert, dass wir beschlossen in den Ferien, alle 2 Wochen, eine Kindermusikprobe zu machen. Unter der Leitung von Kapellmeister Christian Steinwender und einigen engagierten MusikerInnen konnten die Kinder gemeinsam musizieren. Als Abschluss gab es im Herbst ein Würstelgrillen. Im August fand wieder das Schlosskonzert im Schloss Goppelsbach statt, das heuer vom MGV Stadl/Mur organisiert wurde. Durch das vielseitige Programm führte Michael Dröscher. Ein ganz besonderes Ereignis in diesem Jahr war die Hochzeit von Ewald und Carina bei der wir Musikanten von Anfang an dabei sein durften: Beim Aufschießen noch etwas kalt, lichteteten sich bald die Wolken und beim Empfang nach der Kirche sowie beim Verspergen herrschte traumhaftes Wetter. Bei der Abendunterhaltung vergnügten wir uns noch bis spät in die Nacht hinein. Wir wünschen dem Ehepaar nochmal alles Gute für die gemeinsame Zukunft. Im Herbst haben wir

heuer bei zwei Bezirksmusikfesten teilgenommen. Am 03.09.2016 in Mariapfar und am 04.09.2016 in St.Peter am Kammersberg. Beide waren sehr gelungene Feste bei denen wir eine tolle Stimmung genießen konnten. Nach Erntedank und Allerheiligen folgte dann unser Kirchenkonzert am 19.11.2016, das vom MGV Stadl und von Pfarrer Ewald Pristavec mit Gesang und Texten sehr schön umrahmt wurde. Geendet hat unser musikalisches Jahr 2017 mit der Jahreshauptversammlung am 20.11.2016 beim Gasthof Ortner. 58 Mal haben wir uns in diesem Jahr getroffen um zu musizieren. Dazu zählen neben Proben, Konzerten und Frühschoppen auch Weckrufe und kirchliche Anlässe. Kowald Erwin, Hutton Gerda, Miedl Fritz, Hölzlsauer Christian und Hartl Hannes waren in diesem Jahr am häufigsten bei Ausrückungen und Proben anwesend und erhielten dafür eine kleine Aufmerksamkeit vom Kapellmeister.

Es freut uns immer sehr, wenn sich jemand dazu entschließt ein Instru-

ment zu erlernen und Mitglied unseres Vereines werden möchte. Wir wünschen allen angehenden MusikerInnen viel Freude beim Musizieren. Ein großes Dankeschön auch an alle die unseren Verein immer tatkräftig unterstützen.

Neu ist auch, dass ab 2017 nur mehr 2 Weckrufe im Jahr stattfinden. Diese wären der Weckruf-Sonnberg (30.04.2017) und der Weckruf-Linkes Murufer (01.05.2017)

Zum Abschluss möchten wir Sie noch recht herzlich zu unseren bevorstehenden Veranstaltungen 2017 einladen:

04.02.2017 Faschingssitzung
16.04.2017 Frühlingskonzert
02.09.2017 Herbstfest des OMV Stadl/Mur

Die Musikerinnen und Musiker des Obermurtaler Musikvereines Stadl wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2017!



Nachruf Edgar Hardt sen.

Der SCS trägt Trauer. Voller Schmerz hat auch uns am 10. Oktober die Nachricht vom Tode unseres Gründungs- und Ehrenmitglieds Edgar Hardt sen. erreicht. Er hat zusammen mit drei Freunden den Sportclub Stadl-Kaltwasser am 03.02.1954 gegründet. Edgar Hardt sen. war ein Mann der Tat und der Verantwortung. Je-

mand, der das Ehrenamt mit ganzer Person ausfüllte. Sein ganzes Leben lang hat er dem SC Stadl die Treue gehalten und durch sein unermüdeliches Engagement, seine Begeisterung für den Sport, für den Fussball und für „seine Buam“ den Verein zu dem gemacht was er heute ist – ein Sportverein mit exzellentem Ruf weit über unsere Bezirksgrenzen hi-

naus. Eines seiner wichtigsten Anliegen war es, den SC Stadl in guten Händen zu wissen. Und davon hat er sich bis zuletzt bei fast allen Heimspielen immer persönlich überzeugt. Alle Funktionäre und Sportler werden ihn immer in ehrenvoller Erinnerung bewahren.





SC Stadl an der Mur

Liebe Sportfreunde!

Wir, die U10 des SC Stadl, möchten uns gerne bei euch vorstellen. Seit heurigem Sommer trainieren 16 Kinder zwischen 7 und 10 Jahren zweimal pro Woche am Sportplatz. Seit September nehmen wir auch an U10-Meisterschaftsturnieren teil. Wir durften schon in Fohnsdorf, Neumarkt, Kobenz und Schöder unser Können unter Beweis stellen. Uns machen vor allem die Übungen mit dem Ball, die Geschicklichkeitsübungen und das Zusammentreffen mit unseren Freunden sehr viel Spaß (und natürlich auch die McDonalds-Besuche bei den Auswärtsturnieren)

Um auch im Winter unserem Hobby nachgehen zu können, trainieren wir einmal pro Woche im Turnsaal der NMS. So können wir im Frühling gut vorbereitet in die neuen Meisterschaftsturniere starten.

Wir freuen uns immer sehr, wenn uns viele Zuschauer bei unseren Heimspielen anfeuern.

Außerdem möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei Petra und Peter Jirousek für das Sponsoring unserer neuen, einheitlichen Trainingsgarnitur bedanken.

Falls noch mehr Jungs oder Mäd-

chen (wir haben vier Mädchen in unserem Team) Interesse haben, bei unserer U10 mitzuspielen, können sie gerne zu einem Probetraining kommen.

Wir würden uns sehr freuen.

Mit sportlichen und lieben Grüßen
Die U10 des SC Stadl

Kontakt:

Coach: Mohr Sepp

Tel: 03534 2501

Co-Coach: Mohr Theresa

Tel: 0664 4647565



Rodelverein Stadl an der Mur

Die Sommerrodelsaison der Sportler von ASVÖ Rodelverein Stadl ging am 28. Oktober in Rosenau in Oberösterreich mit großem Erfolg zu Ende.

Vor Beginn der Sommersaison wurde am Sonnberg Güttersbergweg 1-2mal in der Woche trainiert bevor wir am 22. August nach Aschau (Wiesing) zum Auftaktrennen Murauer Bier Rollenrodelcup mit 5 Sportlern teilnahmen.

Ein Dankeschön für ihr Verständnis den Anrainern und der Gemeinde, wo wir unsere Trainingsstrecke am Güttersbergweg aufbauen durften um unsere Sportler zu trainieren.

Am 02.07. und 03.07. veranstaltete der Rodelverein Stadl ein ASKÖ – ASVÖ – Union Trainingswochenende, wo Sportler von den Steirischen Dachverbänden mit großer Begeisterung teilnahmen.

Ergebnisse der Sportler

1, Murauer Bier Rollenrodelcup 20.08.2016 Wiesing Tirol:

Jugend weiblich: 4. Platz Apolloner Elena

Jugend männlich: 2. Platz Pichler Matthias

7. Platz Edlinger Nico

8. Platz Apolloner Elias

Junioren männlich: 8. Platz Pichler Maximilian

Doppelsitzer 2. Platz Neuraüter Bernd/ Pichler Maximilian

2, Murauer Bier Rollenrodelcup 21.08.2016 Wiesing Tirol:

Jugend weiblich: 3. Platz Apolloner Elena

Jugend männlich: 2. Platz Pichler Matthias

6. Platz Apolloner Elias

9. Platz Edlinger Nico

Junioren männlich: 6. Platz Pichler Maximilian

Doppelsitzer 1. Platz Neuraüter Bernd/ Pichler Maximilian

Österreichischen 20.08.2016 Meisterschaft Wiesing:

Jugend weiblich: 3. Platz Apolloner Elena

Jugend männlich: 1. Platz Pichler Matthias

4. Platz Edlinger Nico

5. Platz Apolloner Elias

Junioren männlich: 2. Platz Pichler Maximilian

Doppelsitzer 2. Platz Neuraüter Bernd/ Pichler Maximilian

Europameisterschaft 18.09.2016 Latzfons (Italien):

Doppelsitzer 2. Platz Neuraüter Bernd/ Pichler Maximilian

Raiffeisentrophäe 18.09.2016 Latzfons (Italien):

Jugend weiblich: 5. Platz Apolloner Elena

Jugend männlich: 3. Platz Pichler Matthias

10. Platz Apolloner Elias

11. Platz Edlinger Nico

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeindeamt Stadl-Predlitz,
Gemeindekennziffer: 61445 UID: ATU69187667.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Rauter. Amtliche Mitteilung, Ausgabe Jänner 2017.

Fotos wurden von Vereinen bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Die Genehmigung zu deren Veröffentlichung bzw. deren Werknutzung wird insoweit als konkludent erachtet, als das explizit um Abdruck der übermittelten Inhalte und Fotos ersucht wurde.
Redaktion und Gestaltung: Mediadome Werbeagentur, Neumarkt Auflage: 1.000 Stk.



Jahresrückblick 2016 Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof

Das Führungsteam des Seniorenkompetenzzentrums Weidenhof, Herr Heimleiter Mag. Mario Rauch und Frau Pflegedienstleiterin Beatrix Thiele-Spreng blicken stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück.

„Eine Freundschaft für's Leben“ – unter diesem Motto ist jede/r Mitarbeiter/in des Weidenhofes bemüht, den Pflegeheimalltag jedes/r einzelnen Bewohners/in so individuell als möglich zu gestalten und unsere BewohnerInnen bestmöglich zu versorgen.

Es ist unser gemeinsames Ziel, unseren BewohnerInnen ein „Zu-Hause-Gefühl“ zu geben.

Unsere Animation und Betreuung wird nach dem Jahreskreis gestaltet. Alle MitarbeiterInnen sind stets bemüht, im Rahmen dieser Anima-

tion und Betreuung das Gedächtnis des/r Bewohners/in zu trainieren und die Ressourcen jedes einzelnen zu nutzen. Allem voran ist es das Wichtigste, die Alltagsnormalität in die Aktivitäten miteinfließen zu lassen.

Im Jahr 2016 organisierten wir wieder vier große Feste – eines davon war unser traditionelles Maibaumaufstellen im Frühjahr 2016. Als Ehrengäste bei diesen Festen konnten wir Herrn Bürgermeister Johannes Rauter, Herrn Vize-Bürgermeister Wolfgang Schlick und Herrn Alt-Bürgermeister Erich Moser recht herzlich begrüßen.

Angepasst an die jeweilige Jahreszeit wurde mit den BewohnerInnen Dekorationen gebastelt oder Mehlspeisen gebacken. Das Hochbeet

vor unserem Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof wurde wieder bepflanzt, gepflegt und im Herbst geerntet. Mit großer Unterstützung unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen veranstalteten wir Kegel- oder Ballspiele, organisierten Spaziergänge und das ein oder andere Mal kehrten wir mit unseren BewohnerInnen dann auch beim umliegenden Gasthaus ein, um frische und knackige Pommes bzw. ein leckeres Eis zu essen.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Stadl und der NMS Stadl sei erwähnt. Die Kinder des Kindergartens und der Neuen Mittelschule besuchen uns regelmäßig im Weidenhof und erfreuen uns und unsere BewohnerInnen mit ihren Darbietungen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Stadl-Predlitz, unserem Hausarzt Dr. Balthasar Rauter, unserem Pfarrer Mag. Pristavec, bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Vertrauenspersonen und Sachwaltern.

Im Namen des gesamten „Weidenhof-Teams“ wünschen wir allen ein erfolgreiches, schönes und vor allem ein gesundes Jahr 2017!



Liebe Kunst- und Kulturinteressierte, liebe BewohnerInnen von Stadl-Predlitz!

2016 hat der KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ mit der ersten Saison den GRIESSNER STADL bespielt. Es war für uns eine Gratwanderung und unklar ob wir mit einem doch sehr ungewöhnlichen und auch herausfordernden Programm das Interesse und die Herzen der Zuschauer gewinnen können. Schliesslich durften wir über 1000 Besucher bei unseren Veranstaltungen begrüßen. Das macht uns stolz, zumal darunter viele „Stammbesucher“ aus unserer Gemeinde sind. Dafür bedanken wir uns sehr!

Es freut uns, dass unser Konzept der Zusammenarbeit von Einheimischen mit KünstlerInnen von auswärts so gut angenommen wurde. Höhepunkt in diesem Sinne waren der virtuose KLANG_STADL 2016 mit Johannes Feuchter & Friends zusammen mit aufgeschlossenen MusikerInnen unserer beiden Blasmusikkapellen

und das Theaterstück DIE PRÄSIDENTINNEN. Doris Feuchter, Marina Hofer und Susanne Stockinger-Puch haben unter der Regie von Martin Kreidt im Stück des steirischen Autors Werner Schwab gezeigt was „drei (alte) Blunzen“ so drauf haben. Diese Veranstaltungen haben weit über die Ortsgrenzen hinaus grosse Beachtung gefunden.

Wir freuen uns, Ihnen jetzt schon einen Vorgeschmack auf unser Programm 2017 präsentieren zu können:

• QUERSCHLÄGER, die grossartigen Musiker aus dem Lungau um den Querdenker Fritz Messner

• DAVID SIEBENHOFER, der junge Meister auf der Steirischen Harmonika präsentiert sein erstes Soloprogramm

• REINHARD KAISER MÜHLCKER, der bekannte österreichische Schriftsteller liest aus seinem Roman „Fremde Seele, dunkler Wald“

• JOHANNES FEUCHTER & FRIENDS präsentieren mit Musikern aus den Blaskapellen ein neues Programm KLANG_STADL 2017

• DIE PRÄSIDENTINNEN, Wiederaufnahme und Gastspiel

Weitere Projekte sind noch in Planung.

Der KUNSTVEREIN STADL-PREDLITZ hat bisher kein öffentliches Geld bekommen.

Bisher haben nur viel privates Engagement und idealistischer Einsatz auf und abseits der Bühne unser Programm möglich gemacht. Um auch in Zukunft in Stadl-Predlitz ein Angebot wie bisher machen zu können, bedarf es einer Unterstützung der öffentlichen Hand. Es muss eine Entscheidung getroffen werden, ob Kulturarbeit - wie wir sie in Stadl-Predlitz anbieten - gewollt ist und auch einen Wert hat und damit von öffentlichem Interesse für die Belebung des ländlichen Raumes ist.

Wir bedanken uns für die Unterstützung 2016 bei vielen örtlichen Gewerbetreibenden und bei der Gemeinde Stadl-Predlitz mit Herrn Bürgermeister Johannes Rauter.

Ein großes Danke auch an Herrn Pfarrer Ewald Pristavec für seine ideelle, ermutigende Unterstützung!

Ab sofort können Sie auch Geschenkgutscheine für unsere Veranstaltungen kaufen!

Mit besten Wünschen für ein gesundes und frohes Jahr 2017!

Ferdinand Nagele (für den KV STADL-PREDLITZ)
Kontakt: info@griessner-stadl.at
Tel.: 0664 3969029





Turrach höchst.persönlich

Die Vielfalt des Skigebietes Turracher Höhe mit weiten, breiten Pisten ist schon immer das wichtigste Entscheidungskriterium für einen Urlaub bei uns.

In den letzten 10 bis 15 Jahren haben wir viel in die Erweiterung des Skigebietes und in die Qualität der Turracher Höhe investiert. Mit Erfolg: Wir dürfen uns jährlich über neue Gäste freuen. Zudem konnten wir unsere Bekanntheit und unser Image in den letzten Jahren noch einmal deutlich steigern.

So fließen von 2015 - 2017 insgesamt 16 Millionen Euro in den Ausbau unserer Skiregion. Dank unserer Höhenlage auf 1.800 Metern und der damit verbundenen Schneesicherheit blicken wir selbstbewusst in die Zukunft und trauen uns solche Investitionen zu. Nach der Schafalmbahn und den neuen Ab-

fahrten im letzten Jahr, wurde heuer der erste Speicherteich auf der Turracher Höhe gebaut. Mit einem Fassungsvermögen von 175.000 m³ soll die gleichzeitige Beschneigung im Bereich der Schafalmbahn und Kornockbahn gewährleistet werden.

Gemäß dem Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“ ziehen auf der Turracher Höhe alle an einem Strang: So wurden auch seitens der Turracher Höhe Betriebe, in den letzten drei Jahren rund 24 Millionen Euro investiert. Eine große Summe, die in den (Aus-) Bau, die Erneuerung und die Renovierung von Hotels, Hütten sowie Gastronomiebetrieben geflossen ist. Damit sind unsere Betriebe und natürlich auch unsere Bergbahnen ein unverzichtbarer Arbeitgeber für die gesamte Region. Im Winter beschäftigen wir auf der Turracher Höhe rund 500 Mitarbeiter.

Bei uns auf der Turracher Höhe sind perfekter Service und hohe Qualität nicht nur zwei Schlagworte. Bei uns ist jeder Gast tatsächlich König. Wir verwöhnen Sie im heimeligen Wohnzimmer bei der Kornock-Bahn, dem „Wärmflascherl“ bei der Sonnenbahn, Gratis-Liegestühlen an den schönsten Sonnenplätzen und mit unserem höchst.persönlichen Butler-Service.

Nicht umsonst wurde unser Skigebiet von Skiresort.de – dem weltweit größten Testportal von Skigebieten – als „Führendes Skigebiet bis 60 Pistenkilometer“ gekürt.

Elke Basler
GF Turracher Marketing

Ganz nach dem Motto: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ wurde das im Jänner 2016 „verschobene“ Eisschießen am 18. Dezember 2016 – gerade rechtzeitig vor Jahresende - nachgeholt. Bei besten Bedingungen und einer perfekten Eisbahn sind 40 KameradInnen der Predlitzer Einladung gefolgt. 14 Mitglieder vom OV Stadl an der Mur und 26 KameradInnen aus Predlitz-Turrach

lieferten sich ein spannendes Duell auf der Eisbahn beim Postwirt. Unter der Moarschaft von Obm.-Stv. Peter Huber und Obmann Anton Rinner wurden insgesamt sieben Durchgänge geschossen!

Das erfreuliche Ergebnis:
Essen: 2:1 (für die Hungrigen aus Predlitz)
Getränk: 2:0 (für die Durstigen aus

Predlitz)
Pokal: 2:0 (der Pokal bleibt in Predlitz)

Herzlichen Dank für das kameradschaftlich, freundschaftliche Duell am Eis!

Stock Heil!



Beimoar und Sportreferent Bernhard Feuchter, die beiden Moare Peter Huber und Anton Rinner sowie Beimoar Franz Pichler

„Eine starke Mannschaft!“

Tauwetterperiode Info: Verkehrsbeschränkungen

Es wird höflich darauf hingewiesen, dass während einer Tauwetterperiode viele Gemeindewege mit einem Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht belegt werden. Im Jahr 2016 wurde diese straßenpolizeiliche Maßnahme bereits am 01. Feb. erlassen und war bis Ende April aufrecht. Um nicht vom Tauwetter überrascht zu werden, wird höflich darauf hingewiesen, z.B. Futtermittel, Heizöl, Baumaterial oder Pellets usw. RECHTZEITIG zu bestellen und einzulagern. Gilt auch für Holzabfuhr!

Verbessertes Entsorgungsangebot am Sammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes für Sperrmüll

Alle Bewohner des Bezirkes Murau dürfen **SPERRMÜLL kostenfrei** beim Abfallzentrum des AWV in Teufenbach-Katsch, Frojach 201 (Tel.: 03588/492 od. 0664/5233906, mailto:awv.murau@abfallwirtschaft.steiermark.at) abgeben.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7:30 Uhr – 11:30 Uhr
und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr





Gemeindegwandertag 2016



40 Jahre Jagdhornbläsergruppe Halali 10.07.2016



Kalifat Stadl-Predlitz - Faschingsumzug 2016



Siegerehrung der Paddel Europameisterschaft der Junioren in Predlitz



Blumenfahrt 2016 - Hallstatt und Bad Ischl



90 Jahre Freiw. Feuerwehr Predlitz-Turrach



Suchaktion Turrach



Ehrenurkunden der Gemeinde für langjährige verdiente Gemeindefunktionäre



Ehrendiplome des Landes Steiermark für langjährige verdiente Gemeindefunktionäre



Unwetterkatastrophe 2016 - Hangrutschung in Predlitzwinkel beim Hohen Steg



Unternehmer im Gewerbegebiet Murfeld



Asphaltierungsarbeiten



Viktor-Adler-Plakette für Bgm. a.D. Erich Moser



Verbreiterung der Kehre beim Dullnigweg in Turrach



Unwetterkatastrophe 2016 - Hangrutschung in Predlitzwinkel beim Hohen Steg



A1 bringt mit 4G/LTE schnelles mobiles Internet und Hybrid-Boost nach Stadl-Predlitz

Das Internet wird immer mehr zur Grundlage für Informationsaustausch, Unterhaltung und berufliche Anwendungen. Der Zugriff erfolgt unterwegs von Smartphones, Tablets oder Notebooks. Für die rasche Übertragung dieser Informationen ist ein leistungsfähiges mobiles Breitbandnetz erforderlich.

A1 hat in der Gemeinde Stadl-Predlitz eine 4G/LTE Mobilfunkversorgung errichtet, die Datenraten bis zu 150 Mbit/s ermöglicht, und damit wesentlich leistungsfähiger im Vergleich zur bisherigen Versorgung ist. Für die Nutzung von LTE benötigt man lediglich ein 4G/LTE fähiges Gerät (Smartphone, Tablet oder Router) und einen passenden A1 Go! Tarif. Das existierende GSM Netz bleibt für mobile Telefonie un-

verändert bestehen.

Hybrid-Boost in Stadl-Predlitz

Auch zu Hause erreicht man durch 4G/LTE neue Höchstgeschwindigkeiten. Mit der neuen A1 Hybrid Box werden ein Breitband-WLAN-Modem sowie ein 4G/LTE-Modul kombiniert. Die smarte Technologie der Box erlaubt es, die Bandbreiten beider Technologien zu kombinieren. Somit stehen den Haushalten bis zu 100 Mbit/s im Down- und bis zu 20 Mbit/s im Upload zur Verfügung. Bestehende A1 Kunden, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf www.A1.net die Verfügbarkeit höherwertiger Pakete prüfen. Bei entsprechender Verfügbarkeit des

Hybrid-Boost ist ein Umstieg im „Mein A1“-Bereich einfach möglich. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit. Weitere Informationen zu A1 Hybrid Boost finden Sie unter <https://www.a1.net/hybrid>

Eine Ausbildung, die sich doppelt lohnt: 2 Berufe in 2 Jahren!

Die Deutsche Vermögensberatung bietet über 6 Millionen Kunden in Österreich, Deutschland und der Schweiz maßgeschneiderte Lösungen zu Vermögensplanung, Vermögenssicherung und Vermögensaufbau.

Sie wollen Menschen in Finanzfragen aller Art unterstützen und ihnen helfen, die richtigen Entscheidungen hinsichtlich Absicherung und Vorsorge zu treffen? Werden Sie Vermögensberater bei der Deutschen Vermögensberatung Bank AG. Sie erhalten eine fundierte Ausbildung. In unserem professionellen und intensiven Coaching entwickeln Sie sich fachlich und

persönlich laufend weiter. So eine perfekte Kombination aus profitabler Selbstständigkeit und idealen Rahmenbedingungen finden Sie nur bei der Deutschen Vermögensberatung Bank AG.

Ihr Profil

- > Interesse an Finanzthemen, selbstständige und erfolgsorientierte Arbeitsweise
- > Freude am Kontakt mit Menschen
- > Guter Schulabschluss, idealerweise HAK

**Wir erweitern unser Team:
Jetzt bewerben und durchstarten!**

Regionalgeschäftsstelle für
Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Georg Dröscher

Vermögensberater & Versicherungsagent

Telefon 0676 88400 4140
www.dvag.at/Georg.Droescher



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!



Agentur für
Deutsche Vermögensberatung Bank AG

Martin Seer

Versicherungsagent

Telefon 0676 88400 4185
www.dvag.at/Martin.Seer



Landjugend Einach

Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Stadl-Predlitz!

Die Landjugend Einach organisierte im Jahr 2016 diverse Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Osterfeuer, die Alpl-Messe oder das Krampus-Laufen in Einach, den „Ball für Alle“ im Gasthof Murtalerhof und wirkte bei vielen anderen Tätigkeiten mit. Unser Ausflug nach Erding war sehr lustig und machte allen Spaß.

Wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und Tätigkeiten bedanken.

Die Landjugend Einach wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Stadl-Predlitz ein gutes und gesundes Jahr 2017.

VORANKÜNDIGUNG: Unser Landjugendfest findet am 22. Juli 2017 statt. Wir möchten Sie dazu recht herzlich einladen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

